

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 24. März 2017



Bild: Viel Sonne und bis zu 20 Grad: Nächste Woche können wir den Frühling in vollen Zügen genießen.

Quelle: WetterOnline

Endlich: Der Frühling ist da!

Viel Sonnenschein bringt warmes März-Finale

Nach den letzten grauen Tagen ist es nun endlich soweit: Der Frühling ist da und läuft sogar zu Hochform auf. Viel Sonnenschein macht das vergangene schlechte Wetter wieder wett und belohnt uns in den nächsten Tagen mit einer prachtvoll aufblühenden Natur.

Bester Tag: Samstag

Nicht nur Eisdielebesitzer können sich auf das gute Frühlingswetter freuen, auch die vielen Freiluftliebhaber kommen bei jeder Menge Sonnenschein voll auf ihre Kosten. Bei wunderbarem blauen Himmel am Wochenende lässt sich nämlich der erste Eisbecher im Freien besonders schön genießen. „Der beste Tag für einen Ausflug ins Grüne ist der Samstag“, empfiehlt Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline. „Bei Höchsttemperaturen von bis zu 18 Grad scheint die Sonne fast deutschlandweit den gesamten Tag.“ Nur ab und an ziehen am Samstag ein paar dichtere Wolkenfelder durch, länger grau bleibt es aber nur selten. Am Sonntag frischt es etwas auf, dennoch kommt immer wieder die Sonne zum Vorschein. Lediglich im Norden versteckt sie sich des Öfteren hinter dichten Wolken.

Neue Woche startet mit viel Sonne

„Ab Montag geht es zunächst frühlingshaft weiter“, erklärt der Wetterexperte Matthias Habel.

„Denn zum Wochenstart gehen die Temperaturen weiter hoch, verbreitet können wir mit bis zu 20 Grad rechnen. Nachts allerdings sinken die Temperaturen noch teilweise unter den Gefrierpunkt.“

Erst zum Monatswechsel könnten die Wolken zunehmend dichter werden und Regengüsse durchziehen. Nach aktuellen Prognosen bleibt es jedoch bei Höchstwerten um 20 Grad anfangs noch sehr warm, bevor der April seinem Namen alle Ehre machen könnte: Wechselhaftes und kühleres Wetter wäre dann möglich.

Für Neugierige: Mit der aktualisierten [WetterOnline App](#) lässt sich nun auch der 14-Tage-Trend verfolgen. So kann jeder, der will, beobachten, wie lange der Frühling noch bleibt. Auch über www.wetteronline.de lassen sich jederzeit alle Informationen rund um das Wetter abrufen.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 30 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 80 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.